

Qualitätsstandards guter Zeitarbeit in der Pflege und im Gesundheitswesen

Übersicht



Die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbandes der Personaldienstleister e. V. (GVP) haben Qualitätsstandards guter Zeitarbeit in der Pflege und im Gesundheitswesen entwickelt, um der besonderen Verantwortung in diesem sensiblen Bereich Rechnung zu tragen. Mit der Verpflichtung zur Einhaltung gehen Unterzeichner* über die gesetzlichen Vorgaben hinaus und fördern enge, professionelle Geschäftsbeziehungen, die essenziell für den gelungenen Einsatz von Zeitarbeit sind.

Kernpunkte der Qualitätsstandards:

- 1. Qualität der internen Beschäftigten:** Die internen Mitarbeiter müssen über hohe Fach- und Sozialkompetenz verfügen. Dies umfasst pflegerische/medizinische Kenntnisse, Erfahrung im Bewerbermanagement sowie rechtssichere Kenntnisse der Arbeitnehmerüberlassung und des Personalbereichs.
- 2. Auswahl der Zeitarbeitskräfte:** Neben Ausbildung oder Berufserfahrung zählen hohe Flexibilität, Empathie und Diskretion, um in wechselnden Teams die Pflegequalität zu sichern. Originaldokumente (Urkunden, Zeugnisse, Qualifikationen) werden geprüft.
- 3. Entwicklung der Beschäftigten:** Um ein hohes Qualifikationsniveau zu gewährleisten, fördern Personaldienstleister die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter.
- 4. Geschäftsbeziehung zwischen der Zeitarbeitsfirma und Kunden:** Die Zusammenarbeit mit Kunden ist partnerschaftlich und fair, also ohne Preiswucher oder Dumping und aggressives Abwerben. Die Preisgestaltung orientiert sich an der Einsatzbranche plus Flexibilitätszuschlag.
- 5. Spezielle Anforderungen bei medizinischen Berufen:** Arbeits-, Unfall- und Gesundheitsschutz hat höchste Priorität. Personaldienstleister und Kunden setzen die doppelte Fürsorgepflicht gemeinsam um. Dies erfordert eine enge Abstimmung.
- 6. Transparenz gegenüber Kunden:** Eine vertrauensvolle Dienstleistung setzt Transparenz voraus. Kunden erhalten Klarheit über Qualifikationen, Fortbildungen, Sprachkenntnisse und Führungszeugnisse der Zeitarbeitskräfte.
- 7. Sicherung der Qualitätsziele:** Der persönliche Kontakt zwischen Dienstleister und Kunde bleibt die wichtigste Voraussetzung für das Erreichen der Ziele. Verbindliche Verträge sowie Leistungsbeurteilungen durch Kunden sichern die Qualität des gesamten Dienstleistungsprozesses.

Diese Standards stärken das Vertrauen zwischen den Parteien und fördern eine erfolgreiche, langfristige Zusammenarbeit.



GVP-Mitglieder können sich schriftlich zur Einhaltung der Qualitätsstandards verpflichten. Mitglieder, die dies tun, sind verbindlich an die Einhaltung der Standards gebunden. Eine Vignette weist sie als Unterzeichner der Qualitätsstandards aus.

Die vollständige Version der „Qualitätsstandards guter Zeitarbeit in der Pflege und im Gesundheitswesen“ gibt es hier:



*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, natürlich beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.